

Anzeigen.

Ohne besondere Vereinbarung werden Inserate nur gegen vorherige Einsendung des Betrages aufgenommen.

Amtliche Bekanntmachungen. Handelsregister.

Glatz. Bei Nr. 445 unseres Firmenregisters ist bei der Firma **A. Grüger** mit dem Sitze in Glatz vermerkt worden:

„Die Firma ist erloschen“ und unter Nr. 507 unseres Firmenregisters die Firma: „**A. Grüger**“ in Glatz und als deren Inhaber der Uhrmacher und Optikus Anton Grüger in Glatz heut eingetragen worden.
Glatz, den 28. April 1882.

Königliches Amtsgericht. I.

Konkurse.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Uhrmachers **C. G. Luerssen** von hier ist nach erfolgter Abhaltung des Schlusstermins durch heutigen Beschluss des Amtsgerichts aufgehoben.

Bremen, den 8. Mai 1882.

Der Gerichtsschreiber: Stede.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Uhrmachers **Carl Ulbrich** zu Oels wird, nachdem der in dem Vergleichstermine vom 28. März 1882 angenommene Zwangsvergleich durch rechtskräftigen Beschluss vom 28. März 1882 bestätigt ist, hierdurch aufgehoben.

Oels, den 6. Mai 1882.

Königliches Amtsgericht.

Das Königl. Amtsgericht München I.

Abtheilung A. für Civilsachen,

hat über den Rücklass des Uhrmachers **Max Neumaier** hier, Dachauerstrasse Nr. 7, auf Antrag des Kaufmanns Isidor Heilbronner hier, am 9. Mai 1882, Vormittags 10 Uhr, den Konkurs eröffnet.

Konkursverwalter: Rechtsanwalt K. Advokat Ludwig Schuster I. hier.

Offener Arrest erlassen, Anzeigefrist auf Grund desselben und Anmeldefrist für die Konkursforderungen bis zum 3. Juni 1882 einschliesslich festgesetzt.

Wahltermin zur Beschlussfassung über die Wahl eines anderen Verwalters, Bestellung eines Gläubigerausschusses dann über die in den §§ 120 und 125 der Konkursordnung bezeichneten Fragen; in Verbindung mit dem allgemeinen Prüfungstermin, ist auf

Dienstag, den 13. Juni 1882,

Vormittags 9 Uhr,

in diesgerichtlichen Geschäftszimmer Nr. 9/0 anberaumt.

München, den 10. Mai 1882.

Der geschäftsleitende Königliche Gerichtsschreiber:
Hagenauer.

Oeffentliche Ladung.

Der Uhrmacher **Hermann Priebe** zu Baldenburg klagt gegen den Müllergesellen **Leopold Kuchenbecker**, früher zu Abbau Bischofthum, jetzt in Amerika, auf Zahlung von dreizehn Mark Restkaufgeld für eine dem Beklagten am 22. Oktober 1879 verkaufte silberne Cylinderuhr nebst silberner Kette, mit dem Antrage, den Beklagten zur Zahlung von fünfzehn Mark nebst fünf Prozent Zinsen von dem Tage der Zustellung der Klage an gerechnet, an den Kläger und in die Prozesskosten zu verurtheilen, das Urtheil auch für vorläufig vollstreckbar zu erklären. Der Kläger ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die erste Abtheilung des Königlichen Amtsgerichts zu Bublitz auf

den 11. Juli 1882, Vormittags 9 Uhr.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.

Bublitz, den 2. Mai 1882.

gez. Lothar,

Gerichtsschreiber des Königlichen Amtsgerichts.

Hermann Heinrich Strauss
Uhrenhandlung en gros
Nürnberg, Breite Strasse 1
empfiehlt alle couranten Sorten gold. und silb. Taschen-
Uhren, Schwarzwilder Uhren, Paris.-Wecker,
Talmi-, Nickel-, Weissmetall- u. Stahlketten, Fournituren.
Spezialität: Regulateure jeden Genres u. Holzart.

F. Krimnitz

Ring-Fabrik

MAGDEBURG

Auswahlendung zu Diensten.

Oswald Diener

Bijouterie-Fabrikant
in Pforzheim

versendet Auswahlendungen in 14-karätigen Goldwaaren, sowie in **Double-Waaren** vom feinsten bis zum billigsten Gegenstände. Reparaturen werden rasch und pünktlichst ausgeführt. Reelle Bedienung, billigste Fabrikpreise.

aus Blech, mit Kette und Halter, empfiehlt in sehr eleganter Ausführung billigst
Firma-Uhren
Chemnitz, Peterstrasse 33.
Illustrirte Preisliste gratis und franko.
Bruno Richter,

Zur gefl. Beachtung.

Repassagen, schwierige Reparaturen, sowie Ergänzen neuer Theile werden prompt und sauber ausgeführt von

Ernst Schwarze,

Uhrmacher

Coblenz, Gemüsgasse 13.

Uhrbügel,

14 karät., goldplattirte, von 45 Pf. bis 1 Mk.
14 karät. massiv goldene von Mk. 1,50 bis Mk. 7,25.
Gedruckte Musterkarte gratis.

Alfred Hentschel,

Berlin SW., Friedrichsgracht 53,
Lieferant d. Berl. Uhrm.-Vereins.

Repassagen

und Reparaturen jeder Art, sowie die Anfertigung von kleineren Hilfswerkzeugen übernimmt

Paul Bruchmann,
Lindenau-Leipzig.

Uhrkapseln, gelöthet, mit Horn Ia.-Waare, per Dtzd. Mk. 3,10; do. gelöthet, geschlossen, Ia.-Waare, per Dtzd. Mk. 2,75; Uhrschnüre ff. von Mk. —,80 bis Mk. 1,80 per Dtzd.; Stahlketten von Mk. —,80 bis Mk. 4,80 per Dtzd.; Taloiuherschlüssel, glatt, Mk. 4,80 per Dtzd.; do. faconirt, hübsch sortirt, Mk. 6.— per Dtzd., sowie sämtliche Double-, Taloi- und Nickelketten zu den billigsten Preisen versendet gegen Nachnahme oder Referenzen

S. Herstatt, Siegburg.

Breloques-Neuheit!

Ganz neu! Ein Häuschen mit der Aufschrift: „Jei“, innen ein Engländer sitzend, per Dtzd. Mk. 7,50; Kaiser Wilhelm, cuivre poli u. vernickelt, nach dem Original ciselirt, per Dtzd. Mk. 7,50, ebenso Papst Leo XIII, per Dtzd. Mk. 7,50; Fürst Bismarck, vernickelt, per Dtzd. Mk. 3,50. Der Fächer mit Devise: „Was sind Sie doch so schön“. Breloques-Schilder mit den Devisen: „Du kennst mein Herz noch lange nicht“, „Mensch, Du musst heirathen“, „Lasst uns praktisches Christenthum üben“, „Mit Gott für Kaiser und Reich“, „Mitglied des Vereins gegen Verarmung der Bierbrauer“, per Dtzd. Mk. 3,50. Wappenbreloques mit Figur und der Devise: „Nur für Natur“, per Dtzd. Mk. 3,50. Das Badebreloque „Wohl bekomme das Bad“, per Dtzd. Mk. 3,50. Schwalben, Tauben, sitzende Bären, Bären mit Stange, Bären mit Devisen, div. Pferde, Löwen, Esel, Kälber, Tottenköpfe, Glückspilze, Möpfe, Pudel, Elephanten, Mäuse, Hasen mit der Devise: „Mein Name ist Hase“, der alte Fritz, Amor, Affen, per Dtzd. Mk. 3,50. Glücksschweinchen Ia per Dtzd. Mk. 2,50, extra gross per Dtzd. Mk. 4,—, ganz klein, Gold und Silber, per Dtzd. Mk. 3,50, Gold- und Silberfische per Dtzd. Mk. 3,50. „Semit, bessere Dich“ per Dtzd. Mk. 6,—. Ganz neu! Bismarckbroches in schöner Ausführung, per Dtzd. Mk. 12,—, Mopsbroches per Dtzd. Mk. 9,—, Eberzähne per Dtzd. Mk. 8,—, Billardkugeln per Dtzd. Garnitur Mk. 6,—. Trio-Breloques (3 Schilder mit Devisen), per Dtzd. Mk. 3,50, meistens mit Plakaten. Der grosse Eber (cuivre poli), als Briefbeschwerer, pr. Stck. Mk. 2,—; Harlequins als Cigarrenraucher per Dtzd. Mk. 7,50. Abzeichen für Sänger etc., sowie sämtliche Extra-Abzeichen schnell u. preiswerth. — Versandt gegen Nachnahme oder genügenden Referenzen.

Oscar Beletes,

Bijouteriewaaren-Fabrikant,

Berlin SW., Neuenburger Strasse 12.

Uhrgehäuse aus Metall mit galvanisch vernickeltem Rahmen, Regulateurringe, Pendel, Tafelweckerkapseln etc. etc., überhaupt alle ins Uhrenfach einschlagenden Drucktheile, vernickelt, vergoldet oder nur vernirt, liefert nach Muster oder Zeichnung billigst die Metallwaarenfabrik von

Ww. Pauli in Dürkheim a/Hdt.

J. W. Strube & Sohn Braunschweig.

Anerkannt billigste Bezugsquelle für Double- u. Talmi-gold-Fabrikate!!!

=Spezialität: **Uhrketten**=

| | | | |
|---------------|---------------------------------------|--|--------------|
| | Mark | | Mark |
| in Talmi | Dtzd. 18—150, Double | | Dtzd. 36—150 |
| „ Nickel | „ 21—45, Nickel u. Double | | „ 42—54 |
| „ Weissmetall | „ 18—30, vernickelte | | „ 9—20 |
| „ Stahl | „ 60 S ₄ —4,50, vergoldete | | „ 4—18 |

Double-Schlüssel assort. Dtzd. Mk. 5, Medaillons v. Mk. 12, Broschen v. Mk. 6, Boutons v. Mk. 4, Solitaires v. Mk. 2¹/₂ pr. Dtzd. an.

Erste Aufträge gegen Kasse oder Aufgabe von Referenzen.

Nützlich für Uhrmacher.

Das Lehrbuch der Uhrmacherkunst von **Alb. Johann**, nebst 34 Zeichnungstafeln, ist von einer grösseren Uhrmacherversammlung Deutschlands als das beste bis jetzt erschienene empfohlen worden. — Preis 10 Mark, Lager bei Herrn **Herm. Schlag** in Leipzig u. **Alb. Johann** in Aarau selbst.